

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Arbezol DI flüssig (05175-009069)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Holzschutzmittel für den Aussenbereich/Anwendung gemäss technischem Merkblatt / nur für berufliche Verwender

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Bosshard + Co. AG
Lack- und Farbenfabrik
Straße/Postfach : Ifangstrasse 97
Nat.-Kenn./PLZ/Ort : 8153 Rümlang
Telefon : ++41 44 817 73 73
Telefax : ++41 44 817 73 00
Ansprechpartner : bosshard@bosshard-farben.ch

1.4 Notrufnummer

Tox-Zentrale ZH ++41 44 251 51 51 Kurzwahl 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 4 ; H312 - Akute Toxizität (dermal) : Kategorie 4 ; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Acute Tox. 4 ; H332 - Akute Toxizität (inhalativ) : Kategorie 4 ; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Acute Tox. 4 ; H302 - Akute Toxizität (oral) : Kategorie 4 ; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Aquatic Acute 1 ; H400 - Gewässergefährdend : Kategorie 1 ; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 ; H410 - Gewässergefährdend : Kategorie 1 ; Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1B ; H314 - Ätzung/Reizung der Haut : Kategorie 1B ; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

STOT SE 3 ; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Kategorie 3 ; Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5

N,N-DIDECYL-N-METHYLPOLY(OXYETHYL)AMMONIUMPROPIONATE ; CAS-Nr. : 94667-33-1

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hautflächen gründlich waschen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung : Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts/ der Behälter gemäss den geltenden örtlichen, regionalen, nationalen und/ oder internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Holz, das bestimmungsgemäss mit Lebens- oder Futtermittel in Kontakt kommt, nicht behandeln

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-AMINO-ETHANOL ; EG-Nr. : 205-483-3; CAS-Nr. : 141-43-5

Gewichtsanteil : 35 - 40 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 STOT SE 3 ; H335

KUPFER(II)CARBONAT-KUPFER(II)HYDROXID (1:1) ; EG-Nr. : 235-113-6; CAS-Nr. : 12069-69-1

Gewichtsanteil : 15 - 20 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

N,N-DIDECYL-N-METHYLPOLY(OXYETHYL)AMMONIUMPROPIONATE ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119950327-36-xxx ; EG-Nr. : 619-057-3; CAS-Nr. : 94667-33-1

Gewichtsanteil : 10 - 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

ETHANDIOL ; EG-Nr. : 203-473-3; CAS-Nr. : 107-21-1

Gewichtsanteil : 5 - 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Bei Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen . Unbedingt Arzt hinzuziehen!

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden ! Unbedingt Arzt hinzuziehen!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO₂) Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Luftabsaugung bei Spritzverarbeitung erforderlich. Aerosolbildung vermeiden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Augenkontakt Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Hautkontakt vermeiden, Dämpfe nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).

Schutzmaßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von starken Säuren, starken Laugen, Oxidationsmittel

Lagerklasse : 8B

Lagerklasse (TRGS 510) : 8B

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebrauchsanweisung beachten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5

Spezifizierung : SUVA (CH) MAK

Wert : 2 ppm / 5 mg/m³

Versionsdatum : 2015

Spezifizierung : SUVA Kurzzeitgrenzwert

Wert : 4 ppm / 10 mg/m³ 4 x 15 Min.

Parameter : Zeitl. Begrenzung(Häufigkeit x Dauer in min./Schicht)

Versionsdatum : 2015

KUPFER(II)CARBONAT-KUPFER(II); CAS-Nr. : 12069-69-1

Spezifizierung : SUVA (CH) MAK

Wert : 0.1^e mg/m³

Versionsdatum : 2015

Spezifizierung : SUVA Kurzzeitgrenzwert

Wert : 0.2^e mg/m³ 4 x 15 Min.

Parameter : Zeitl. Begrenzung(Häufigkeit x Dauer in min./Schicht)

Versionsdatum : 2015

ETHANDIOL ; CAS-Nr. : 107-21-1

Spezifizierung : SUVA (CH) MAK

Wert : 10 ppm / 26 mg/m³

Versionsdatum : 2015

Spezifizierung : SUVA Kurzzeitgrenzwert

Wert : 20 ppm / 52 mg/m³ 4 x 15 Min.

Parameter : Zeitl. Begrenzung(Häufigkeit x Dauer in min./Schicht)

Versionsdatum : 2015

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

Augen-/Gesichtsschutz

Spritzgeschützte Chemikalienschutzbrille und Gesichtsschutz (DIN-geprüft oder vergleichbar) tragen. Der getragene Augenschutz muss mit dem verwendeten Atemschutzsystem kompatibel sein.

Hautschutz

Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) verwenden (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Min. Permeationszeit) z.B. aus Nitrilkautschuk (0.4 mm) Chloroprenkautschuk(0.5mm), PVC (0.7 mm) u.a. Bei Anzeichen von Zersetzung oder chemischer Durchlässigkeit sollten die Handschuhe sofort ausgezogen und ersetzt werden. Sofort nach Gebrauch Handschuhe abspülen und ausziehen.

Körperschutz

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Undurchlässige Schutzkleidung (Schürze, Stiefel, eventuell Vollschutzanzug) tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Atemschutz

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden ! Für kurzzeitige Arbeiten: Kombinationsfiltermaske A2 - P2 verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : blau

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedepunkt/Siedebereich :	(1013 hPa)	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt :		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck :	(50 °C)	Keine Daten verfügbar
Dichte :	(20 °C)	1.2 g/cm ³
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)	< 3 %
Wasserlöslichkeit :	(20 °C)	vollständig mischbar
pH-Wert :	(20 °C / 3%)	9 - 11

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert. Exotherme Reaktion mit: Säure Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der MAK-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizung am Auge und reversible Schäden verursachen.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 (Kupfer(II)-hydroxidcarbonat ; CAS-Nr. : 12069-69-1)

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 1350 mg/kg

Parameter : LD50 (ETHANDIOL ; CAS-Nr. : 107-21-1)

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 5840 mg/kg

Parameter : LD50 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 1720 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 (Kupfer(II)-hydroxidcarbonat ; CAS-Nr. : 12069-69-1)

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Parameter : LD50 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : 1025 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter : LD50 (Kupfer(II)-hydroxidcarbonat ; CAS-Nr. : 12069-69-1)

Expositionsweg : Inhalation

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 2,83 mg/l

Expositionsdauer : 4 h

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Reizung der Augen

Verursacht schwere Augenschäden.

Reizung der Atemwege

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt

nicht sensibilisierend.

Nach Einatmen

nicht sensibilisierend.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Keine Daten verfügbar

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

Keimzellmutagenität/Genotoxizität

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

11.3 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

11.4 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 (Kupfer(II)-hydroxidcarbonat ; CAS-Nr. : 12069-69-1)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 48 µg/l

Methode : OECD 203

Parameter : LC50 (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CAS-Nr. : 94667-33-1)

Spezies : Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 0,78 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Methode : OECD 203

Parameter : LC50 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)

Spezies : Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Wirkdosis : 329 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)

Spezies : Carassius auratus (Goldfisch)

Wirkdosis : 170 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CAS-Nr. : 94667-33-1)

Spezies : Cyprinus carpio (Karpfen)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 0,63 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Methode : OECD 203

Parameter : LC50 (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CAS-Nr. : 94667-33-1)

Spezies : Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 0,52 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 65 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

Parameter : EC50 (Kupfer(II)-hydroxidcarbonat ; CAS-Nr. : 12069-69-1)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 22,9 µg/l
Expositionsdauer : 48 h
Parameter : EC50 (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CAS-Nr. : 94667-33-1)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 0,07 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Methode : OECD 202
Parameter : EC50 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis : 120 mg/l
Expositionsdauer : 24 h
Methode : DIN 38412 / Teil 11

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)
Spezies : Desmodesmus subspicatus
Wirkdosis : 15 mg/l
Expositionsdauer : 72 h
Parameter : EC50 (Kupfer(II)-hydroxidcarbonat ; CAS-Nr. : 12069-69-1)
Spezies : Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis : 23,6 µg/l
Expositionsdauer : 72 h
Parameter : EbC50 (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CAS-Nr. : 94667-33-1)
Spezies : Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate
Wirkdosis : 0,15 mg/l
Expositionsdauer : 72 h

Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter : NOEC (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)
Spezies : Scenedesmus quadricauda
Wirkdosis : 0,97 mg/l
Expositionsdauer : 8 d

Bakterientoxizität

Parameter : EC50 (Kupfer(II)-hydroxidcarbonat ; CAS-Nr. : 12069-69-1)
Spezies : Bakterientoxizität
Wirkdosis : > 1000 mg/l
Expositionsdauer : 3 h
Parameter : EC50 (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CAS-Nr. : 94667-33-1)
Spezies : Bakterientoxizität
Wirkdosis : 16,8 mg/l
Expositionsdauer : 3 h
Parameter : EC10 (2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5)
Spezies : Pseudomonas putida
Wirkdosis : 87 mg/l
Expositionsdauer : 17 h

Terrestrische Toxizität

Akute Regenwurmtoxizität

Parameter : LC50 (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CAS-Nr. : 94667-33-1)
Spezies : Eisenia foetida
Wirkkonzentration : 4390 mg/kg
Expositionsdauer : 14 d
Methode : OECD 207

Pflanzentoxizität

Keine Daten verfügbar

Verhalten in Kläranlagen

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Analysemethode : Spezifische Analytik (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CASNr. : 94667-33-1)

Parameter : Eliminationsgrad

Abbaurrate : ca. 95 %

Zeit : 21 d

Methode : OECD 303/ EEC 92/69/V, C10

Analysemethode : Spezifische Analytik (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CASNr. : 94667-33-1)

Parameter : Biologischer Abbau

Abbaurrate : 80 %

Zeit : 28 d

Methode : OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9

Analysemethode : Spezifische Analytik (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate ; CASNr. : 94667-33-1)

Abbaurrate : 34 %

Zeit : 29 d

Methode : OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

03 02 01 Halogenfreie organische Holzschutzmittel

Abfallschlüssel Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOLAMIN · N,N-DIDECYL-N-METHYLPOLY(OXYETHYL)AMMONIUMPROPIONATE)

Seeschiffstransport (IMDG)

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (ETHANOLAMINE · DIDECYL-METHYL-POLY(OXYETHYL)AMMONIUMPROPIONATE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (ETHANOLAMINE · DIDECYL-METHYL-POLY(OXYETHYL)AMMONIUMPROPIONATE)

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n) : 8
Klassifizierungscode : C9
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 80
Tunnelbeschränkungscode : E
Sondervorschriften : E 1
Gefahrzettel : 8

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n) : 8
EmS-Nr. : F-A / S-B
Sondervorschriften : E 1
Gefahrzettel : 8 / N

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n) : 8
Gefahrzettel : 8

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) : Nein
Seeschiffstransport (IMDG) : Ja (P)
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) : Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Zulassungsnummer

CHZN3711

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : 30 - 35 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 3 (Stark wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbezol DI flüssig
Bearbeitungsdatum : 30.10.2015

Version : 2.0.0

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Wortlaut der H-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.5 Schulungshinweise

Keine

16.6 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
